

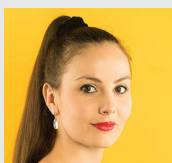
Förderpreis Musik 2018

Eva Herger Sängerin

Die bald 30-jährige Mezzosopranistin Eva Herger ist in Bolken aufgewachsen und hat die Fachmatur in Solothurn abgeschlossen. Danach hat sie ihre musikalische Ausbildung an der Hochschule Luzern begonnen und dieses Jahr mit dem Master of Arts in Performance abgeschlossen. Den Master of Arts in Musikpädagogik hat sie bereits 2015 erlangt. Sie unterrichtet heute unter anderem an der Musikschule Biberist als Gesangslehrerin und im Mädchenchor Solothurn. Mehr als zehn Jahre war Eva Herger im Chor der Sommeroper Selzach engagiert. Mit dem «Ensemble Philomena», welches sie letztes Jahr mit vier Studienfreunden ins Leben gerufen hat, gastierte sie im Mai im Näijerehuus in Hersiwil. Im «Duo Saphira» widmet sie sich der Kammermusik in all ihren reichen Facetten und Farben, basierend auf Werken von Kurt Weill, Eric Satie, Franz Schubert und Gabriel Fauré.

Die grosse Leidenschaft von Eva Herger gilt der Theaterbühne: Der Titel ihres Masterkonzertes lautete «Ich weiss, es wird einmal ein Wunder gescheh'n». Dieses Bühnenprogramm möchte sie zu einem abendfüllenden Programm ausbauen und das Publikum in die Welt des Cabaret-Theaters eintauchen lassen.

Eva Herger



geboren am 2. August 1988
in Solothurn
Heimatort: Spiringen
heute wohnhaft in Bolken und Luzern



Im November 2017 trat Eva Herger als Hänsel in der Oper «Hänsel und Gretel» von Engelbert Humperdinck auf. «Die kleine Tour der Kompanie <Opera Café> führte uns von Zug nach Luzern über Zollikon und schliesslich nach Zürich», erzählt Eva Herger. Mit der Oper «Flight» (Eva Herger oben in der Rolle als Minskwoman) habe sie sich erstmals an eine zeitgenössische Oper gewagt, so Herger weiter. Im Team kümmerte sich Herger auch um die eine oder andere organisatorische Aufgabe. Im September 2016 trat die Solothurnerin in gerade zwei Produktionen auf: in Haydns «Isola disabitata» als Konzstanza und als Svetlana im Musical «Chess», das die «English Theater Group of Zug» in Unterägeri auf die Bühne brachte. Die Musik dazu stammt von den beiden ABBA-Mitgliedern Benny Andersson und Björn Ulvaeus. Schon seit ihrer Kindheit mit dabei ist Eva Herger bei den Inszenierungen der Sommeroper Selzach. 2016 spielte sie in «L'Elisir d'Amore» und durfte gemeinsam mit Nora Bichsel ein eigens für diese Fassung konzipiertes Vorspiel inszenieren und choreografieren. (Mehr zu Eva Herger auf ihrer Website: www.evaherger.ch)